

Martin Greif (1839-1911)

Der Regenbogen im Gebirge.

Das Wetter hatte sich gezogen
Schon tiefer ins Gebirg hinein,
Da spannte sich der Regenbogen
Auf einmal um ein Felsgestein.

5

Mit Staunen muß' ich ihn betrachten,
Der licht die Öde übergöß,
Bis, eh' es noch begann zu nachten,
Er wie ein Traum vor mir zerfloß.
(45 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap109.html>